



<https://biz.li/3z1e>

TODESFAHRT VON HIDDESTORF: NEUER GERICHTSTERMIN STEHT FEST

Veröffentlicht am 08.11.2017 um 10:58 von Redaktion LeineBlitz

Wie gestern berichtet wurde das Urteil des Amtsgerichts Hannover gegen Alexander E. aus Hannover-Ricklingen vom Oberlandesgericht Celle aufgehoben. Nun kommt es am 24. Januar in Hannover erneut zu einer Verhandlung.. Das Amtsgericht - Schöffengericht - Hannover verhandelt am 24. Januar 2018 von neun Uhr an in Saal 2208 ein Verfahren wegen des Vorwurfs der tateinheitlich begangenen fahrlässigen Tötung von drei Menschen, der Trunkenheit im Verkehr und der fahrlässigen Körperverletzung. Der Angeklagte soll am 1. Mai 2016 gegen 5:45 Uhr mit einem Blutalkoholgehalt von mindestens 1,2 Promille in Hemmingen/Hiddesdorf mit einem Pkw die K 226 aus Pattensen in Richtung Hiddesdorf befahren haben. In dem Auto sollen sich vier weitere Personen als Beifahrer befunden haben. Infolge der Alkoholisierung soll der Angeklagte mit dem Pkw von der Fahrbahn abgekommen sein. Der Pkw soll mit dem linken hinteren Seitenteil gegen einen Baum gestoßen und anschließend auf eine Ackerfläche neben der Fahrbahn geschleudert worden sein. Aufgrund des Aufpralls wurden drei Beifahrer getötet, ein weiterer Beifahrer erlitt unter anderem ein Schädel-Hirn-Trauma. Das Amtsgericht Hannover hat den Angeklagten am 9. Februar 2017 wegen fahrlässiger Straßenverkehrsgefährdung in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung und fahrlässiger Tötung in drei Fällen zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und acht Monaten verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt wurden. Durch eine Revisionsentscheidung des Oberlandesgerichts (OLG) Celle wurde diese Entscheidung aufgehoben und zur erneuten Entscheidung an eine andere Abteilung des Amtsgerichts Hannovers zurückverwiesen.

